

Empa
Lerchenfeldstrasse 5
CH-9014 St. Gallen
T +41 58 765 74 74
F +41 58 765 74 99
www.empa.ch



Materials Science & Technology

Flamentek Limited
Fox Farmhouse
Shadingfield
Beccles Suffolk
NR34 8DD
United Kingdom

Prüfbericht N° 458029-D

Prüfauftrag	Bestimmung der Brandkennziffer (BKZ) von nicht fest mit Gebäuden verbundenen Textilien gemäss Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften, Prüfung von Baustoffen und Bauteilen, Ausgabe 1988. Prüfung der Brennbarkeit gemäss SN 198898 (1987) und Rauchdichtetest gemäss VKF
Auftraggeber	Flamentek Limited; UK - NR34 8DD Shadingfield Beccles Suffolk
Prüfobjekt	Waterborn - Faux Suede
Kundenreferenz	Mike Wolfenden
Ihr Auftrag vom	18.05.2011
Eingang des Prüfobjektes	17.05.2011
Ausführung der Prüfung	25.05.2011
Anzahl Seiten	5
Beilagen	-

Dieser Prüfbericht hat eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren (26.05.2016).

271 - bpa - Kontroll - Visum *J. Re.*

Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
St. Gallen, 26.05.2011

Prüfleiterin

Patrizia Ballistreri
Patrizia Ballistreri



STS 083

Anmerkung

Die Untersuchungsergebnisse haben nur Gültigkeit für das geprüfte Objekt. Das Verwenden des Berichtes zu Werbezwecken, der blosser Hinweis darauf sowie auszugsweises Veröffentlichung bedürfen der Genehmigung der Empa (vgl. Merkblatt). Bericht und Unterlagen werden 10 Jahre archiviert.

Prüfobjekt

Art. Name (dekl.)

Waterborn - Faux Suedeex. Kvadrat Holding treated with a Duraflam-Duracote®
flame retardant formulation by Fabric Flare Limited

Kunden Referenz (dekl.)

KV0140.11 - 21251 - Kvadrat Holding

Material (dekl.)

85% polyester / 15% polyurethane

Gesamtgewicht ca.

940 g/m²

Dicke

(1.0 - 2.0)mm

Farbe (dekl.)

grey

Bestimmung des Brennbarkeitsgrades gemäss SN 198'898 (1987)**Vorbehandlung** keine / Waschbeständigkeit nicht geprüft!**Prüfprinzip und -ablauf**

Im Normklima SNV 95150 akklimatisierte Proben werden vertikal in einem definierten Brennkasten hängend während 3s, weitere Proben während 15s an der unteren Schnittkante mit einer definierten 40mm langen Propan-Gasflamme aus einem 30° zur Senkrechten stehenden Brenner in Berührung gebracht.

Bei Proben die sich durch die Beflammung nicht zünden lassen, werden die zerstörte Strecke und die Glimmzeit, bei solchen, die nach der Beflammung innerhalb der Messstrecke erlöschen, werden die zerstörte Strecke, die Brennzeit und die Glimmzeit bestimmt. Bei allen übrigen Proben wird die Flammenausbreitungsgeschwindigkeit zwischen zwei Markierungspunkten bestimmt.

Anforderungen

Höhe der Flammenspitze ≤ 400mm

Nachbrennzeit max. 5s

Nachglimmzeit max. 300s

zerstörte Strecke max. 150mm

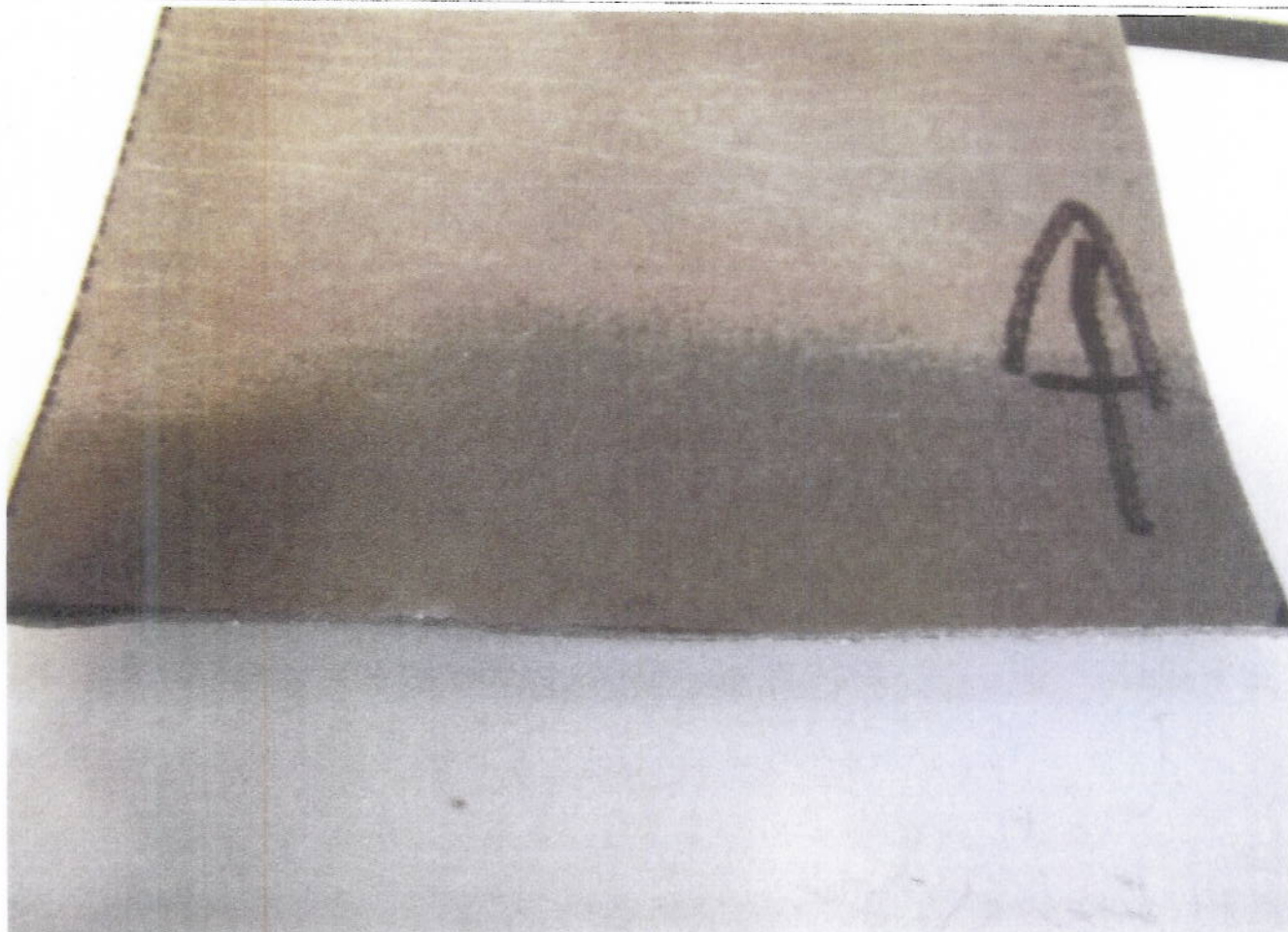
18 von 20 Proben müssen erfüllen

Ergebnis

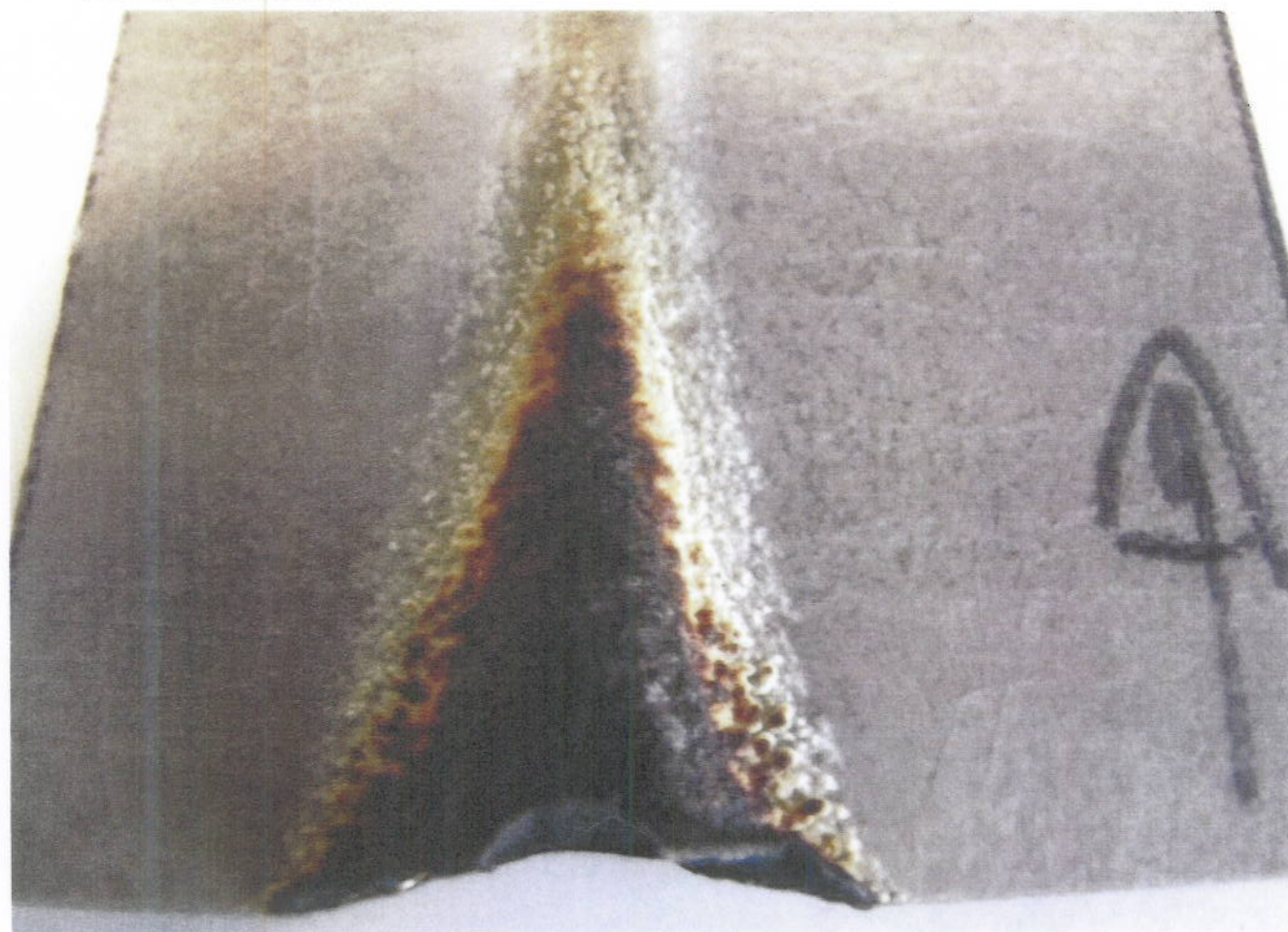
Prüfzustand

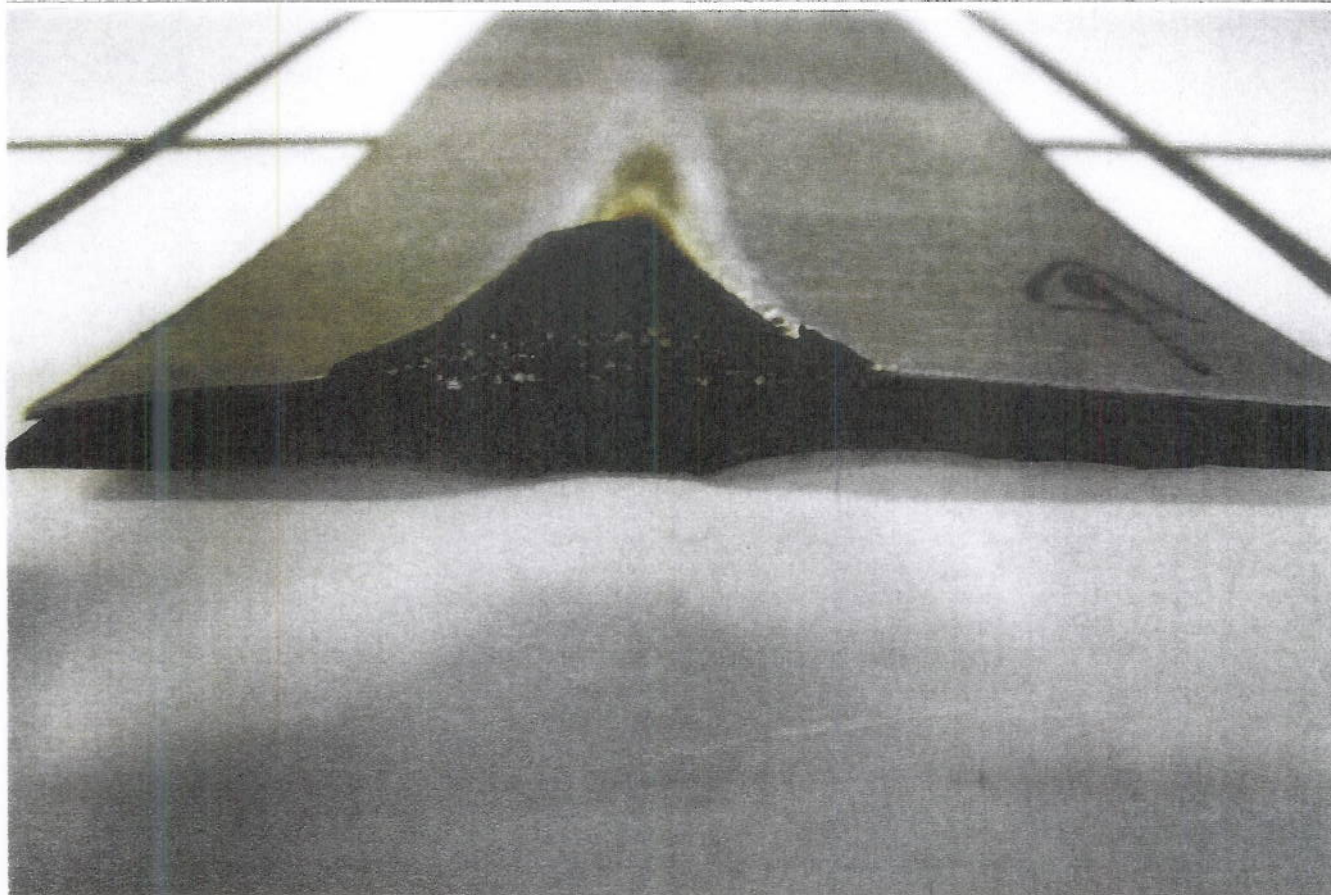
Anlieferungszustand (Reinigungsbeständigkeit nicht geprüft!)

Proben N°	Flammenausbr.geschw. in mm/s	Nachbrennzeit in s	Nachglimmzeit in s	zerstörte Strecke in mm	Schmelzen und / oder Abtropfen
Längsrichtung: Zündzeit 3s					
1	-	1	-	1	-
2	-	1	-	2	-
3	-	1	-	2	-
4	-	1	-	2	-
5	-	1	-	1	-
Längsrichtung: Zündzeit 15s					
1	-	1	-	3	-
2	-	1	-	3	-
3	-	1	-	7	-
4	-	1	-	4	-
5	-	1	-	6	-
Querrichtung: Zündzeit 3s					
1	-	1	-	1	-
2	-	1	-	1	-
3	-	1	-	1	-
4	-	0	-	1	-
5	-	1	-	1	-
Querrichtung: Zündzeit 15s					
1	-	1	-	11	-
2	-	1	-	9	-
3	-	1	-	9	-
4	-	1	-	6	-
5	-	1	-	7	-



- Bilder nach 15s Zündzeit





Bestimmung des Qualmgrades nach VKF

Prüfprinzip und -ablauf

Das Prüfverfahren zur Bestimmung des Qualmgrades besteht darin, einen definierten Prüfkörper von (30 x 30 x 4)mm Dicke, jedoch mind. 2g, in einem normierten Prüfapparat mit definiertem Luftdurchsatz einer ebenfalls definierten Beflammung bis zum Abbrand auszusetzen und das Maximum der durch den Qualm erzeugten Verdunkelung (Lichtabsorption) mittels einer Photozelle festzustellen. Durch 3 Versuche wird der Qualmgrad bestimmt. Ergeben sich keine übereinstimmenden Resultate, wird die Versuchszahl auf 6 erhöht, wobei das höchste und tiefste Resultat gestrichen werden. Für die Klassierung ist das Mittel der 4 restlichen Resultate massgebend.

Klassierung

Massgebendes Kriterium für die Klassierung ist die Lichtabsorption.

Klassierung		Anforderungen	
Qualmgrad 1	(starke Qualmbildung)	Maximale Lichtabsorption	> 90%
Qualmgrad 2	(mittlere Qualmbildung)	Maximale Lichtabsorption	> 50 - 90%
Qualmgrad 3	(schwache Qualmbildung)	Maximale Lichtabsorption	0 - 50%

Ergebnis

Prüfkörper 2g; Probenhalter Gitter

Maximale Lichtabsorption	7%	(Mittelwert von 3 Proben) (Einzelwerte 5 / 12 / 4 %)
--------------------------	----	---

Qualmgrad 3	(schwache Qualmbildung)
--------------------	-------------------------

Klassierung gemäss Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften, Baustoffe und Bauteile, Teil B (Prüfbestimmungen), Ausgabe 1988

Brandschutztechnische Klassierung : 5.3

(Klassierung 5.3 bedeutet "schwerbrennbar / schwache Qualmbildung")

* * * * *